

Einführung des Online-Bestellsystems MensaMax



Markt Indersdorf, den 3. Februar 2016

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Einführung eines Online-Bestellsystems für die Mittagsverpflegung in der Mensa gehörte zu den zentralen Zielen, die zum Abschluss unseres Coaching-Projekts zur Schulverpflegung im vergangenen Schuljahr formuliert wurden. Nun ist es endlich soweit: Ab 1. März 2016 wird die Bestellung und Ausgabe des Mittagessens in der Mensa nicht mehr über Essensbons erfolgen, sondern mit Hilfe der Software MensaMax.

Das Grundprinzip von MensaMax ist denkbar einfach: Jeder Nutzer der Software erhält ein Kundenkonto, das er durch entsprechende Online-Überweisungen aufladen kann und über das bargeldlos abgerechnet wird. Auch die Essensbestellung erfolgt im Voraus online. Das System bietet eine schnelle und deutliche Übersicht sowohl über die bestellten Menüs als auch über den eigenen Kontostand. Im Einzelnen ist Folgendes zu beachten:

1. Wie kann ich mich in MensaMax einloggen?

Um auf die Internetseite von MensaMax zu gelangen, muss man folgende Adresse eingeben:

<https://mensahome.de>

Auf der entsprechenden Seite kann man ein neues Kundenkonto beantragen. Die hierfür notwendigen Daten lauten:

Das Projekt lautet:	DAH124
Die Einrichtung lautet:	GMI
Der Freischaltcode lautet:	1231

Die notwendigen Felder sind auszufüllen.

Sobald der Vorgang erfolgreich abgeschlossen ist, erfolgt eine Freigabe und Sie erhalten als neuer Kunde eine E-Mail mit den erforderlichen Zugangsdaten.

Wer das Passwort einmal vergessen hat, kann jederzeit selbst auch ein neues Passwort generieren und sich dieses zusenden lassen.

2. Auf welche Weise erfolgt die Essensbestellung bzw. –abbestellung?

Essensbestellungen können bis zu zwei Wochen im Voraus getätigt werden, allerdings muss die Bestellung bis spätestens 7.55 Uhr des Essenstages erfolgen. Gleiches gilt für Essensabbestellungen. Später eingehende An – und Abmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Im Fall von überraschend früherem Unterrichtsschluss bei Hitzefrei kann die Schule aber ein Gesamtstorno der Bestellungen veranlassen, sodass eine Rückbuchung erfolgen kann.

3. Kann man auch ohne Bestellung ein Mittagessen erhalten?

Unser Ziel und das Ziel unseres Mensa-Pächters, Herrn Danisch, ist es zu erreichen, dass alles, was täglich in der Mensa gekocht wird, auch verkauft und gegessen wird. Vor dem Hintergrund bitten wir um Verständnis, dass man auch in Zukunft ein Mensa-Essen nur über Vorbestellung erhalten kann.

Schülerinnen und Schüler, die kurzfristig mittags essen wollen, verweise ich auf die kleinen Snacks (z. B. Wiener Würstel mit Semmel oder warmer Leberkäse), die Herr Danisch am Kiosk anbietet. Der Kiosk wird selbstverständlich nicht in das Bestellsystem mit einbezogen.

4. Was macht man, wenn man kein Internet zu Hause hat?

Am einfachsten ist die Bestellung vom heimischen PC oder von einem Smartphone aus. Schülerinnen und Schüler können ihre Bestellung aber auch über einen internetfähigen Rechner in der Schule vornehmen. Auch hier gilt die Frist bis 7.55 Uhr.

5. Auf welche Weise erfolgt die Essensausgabe?

Wer ein bestelltes Essen abholen möchte, muss sich ab dem 01.03.2016 an der Essensausgabe mit einem so genannten RFID-Chip ausweisen. Über den Chip wird an der Essensausgabe ausgelesen, ob und welches Essen bestellt wurde. Daher muss man den Chip zur Essensausgabe immer dabei haben.

Wer den Chip vergessen hat, muss deshalb nicht hungern. An der Essensausgabe kann auch manuell recherchiert werden, welches Essen bestellt wurde. In diesem Falle werden jedoch bei der Ausgabe des Essens automatisch 50 Cent Bearbeitungsgebühr vom Mensakonto zusätzlich abgebucht.

Der Chip selbst ist kostenfrei. Er wird in der Bibliothek gegen ein Pfand von 5 Euro ausgegeben. Der Pfandbetrag wird bei Ausgabe des Chips dem Mensakonto belastet, muss also nicht bar bezahlt werden.

6. Wie wird das Essen bezahlt?

Die Essensversorgung wird auf Guthaben-Basis durchgeführt, daher muss im Vorhinein für eine ausreichende Deckung des MensaMax-Kontos gesorgt werden. Ohne Guthaben kann kein Essen bestellt werden. Die Überweisung muss auf folgendes Konto erfolgen:

Empfänger:	Hr. Frank Danisch
IBAN:	DE52 7015 0000 1004 1300 41

Dieses Konto darf nicht für andere Zwecke verwendet werden, sondern ausschließlich für die Schulverpflegung.

Zu beachten ist auch, dass als Verwendungszweck in jedem Fall der eigene Login-Name verwendet werden muss, der einem Nutzer zusammen mit den Zugangsdaten zugesendet wird; ansonsten scheidet die automatische Zuordnung der Zahlung zum jeweiligen Mensakonto.

Wenn man sich in MensaMax einloggt, wird man sofort informiert, wenn der eigene Kontostand unter den Schwellenwert von 15 Euro sinkt. Auf diese Weise kann man rechtzeitig Geld auf das vorgenannte Konto überweisen. Den Schwellenwert von 15 Euro kann im Übrigen jeder Nutzer in der Höhe auch verändern.

7. Wie hoch wird in Zukunft der Preis für ein Mittagmenü sein?

Der Einsatz des neuen Software-Systems ist natürlich mit einem gewissen Kostenaufwand verbunden. Es fallen nicht nur Investitionskosten, sondern auch laufende Kosten an. Vor diesem Hintergrund wird die Preisgestaltung ab 1. März 2016 im Einvernehmen mit dem Schulforum leicht verändert. Während der Preis für das fleischlose Menü II bei 3,90 Euro verbleibt, wird die nicht-vegetarische Menülinie I in Zukunft 4,50 Euro kosten. Beide Menülinien umfassen neben dem Hauptgericht in jedem Fall eine Nachspeise, Menü I immer auch Salat; zu Menü II wird – wenn passend – ebenfalls Salat gereicht.

Ich hoffe, dass Eltern und Schüler mit Blick auf die deutliche Vereinfachung des Bestell- und Bezahlverfahrens und auch auf das schmackhafte und abwechslungsreiche Angebot, das unser Mensapächter Herr Danisch seit Schuljahresbeginn macht, mit der beschränkten Preiserhöhung leben können.

Ich möchte an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass der Bund im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) bedürftige Kinder bei der Wahrnehmung des Mittagessens unterstützt. Die Antragsvordrucke „Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen“ erhalten Sie beim Jobcenter bzw. auf dem Rathaus.

Die Eltern werden gebeten, sich rechtzeitig, mindestens 3-4 Wochen vor Ablauf der Kostenübernahme um Verlängerung zu kümmern, sonst ist der volle Preis zu bezahlen.

Ein Förderantrag hat hinsichtlich der Zahlungspflicht keine aufschiebende Wirkung, d.h. auch wenn ein Antrag gestellt wurde, müssen zunächst die vollen Kosten bezahlt werden. Nur wenn ein aktueller Bescheid im Sekretariat vorgelegt wurde, kann nach dem BuT und damit vergünstigt abgerechnet werden.

Sehr geehrte Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!

Ich freue mich, dass wir nach umfangreichen Vorüberlegungen mit MensaMax nun ein Bestellsystem gefunden haben, das ein für unsere Bedürfnisse am GMI maßgeschneidertes Angebot macht und für alle Nutzer einfach zu bedienen ist. Ich möchte mich an dieser Stelle auch ausdrücklich für die Unterstützung durch das Landratsamt Dachau als Sachaufwandsträger bedanken.

An die Eltern richte ich die besondere Bitte, die Möglichkeiten der Online-Bestellung und -Bezahlung intensiv zu nutzen. Als Eltern haben Sie damit die Sicherheit, dass sich Ihr Kind auf gesunde und schmackhafte Weise ernährt. Und wir als Schule könnten uns auf diese Weise zusammen mit dem Mensa-Pächter über einen regen Besuch unserer Mensa freuen.

Wir werden die **RFID-Chips** in der Woche

zwischen 22. und 25. Februar 2016 und zwischen 29. Februar und 3. März 2016

jeweils zwischen 13.00 und 13.45 Uhr

in der Schulbibliothek

verteilen. Notwendig für den Erhalt eines Chips ist es, dass im Vorfeld ein Kundenkonto eröffnet wurde (vgl. Ziffer 1). Eine Anmeldung bei MensaMax ist ab sofort möglich. In einer Übergangsphase bis 10. März 2016 wird für die Bestellung und Bezahlung des Mittagessens auch noch die alte Essensbonn-Variante zugelassen sein. Wir bitten aber Eltern und Schüler, sich möglichst schnell mit den neuen Bezahlwegen vertraut zu machen.

Falls sich weitere Fragen ergeben sollten, empfehle ich Eltern und Schülern, sich vertrauensvoll an unsere Verpflegungsbeauftragte, Frau StRin Sabine Landzettel, sowie Herrn StR Dirk Müller zu wenden. Hierzu nutzt man am besten die E-Mail-Adresse lunchtime@gym-indersdorf.de.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. OStD Thomas Höhenleitner
Schulleiter